

Dieser Umstand und die andauernden Vertröstungen unseres Vorsitzenden, veranlassten mich bei der Direktion vorstellig zu werden. Anlässlich eines Unterfränkischen Landfrauentages in Höchberg fand ich bei Baudirektor Herbert Koch offene Ohren und den Hinweis mit dem anwesenden Präsidenten der Direktion, Herrn Ventzki zu sprechen. Bei diesem Gespräch mit dem Chef des Amtes äußerte ich unter anderem auch die Vermutung, daß unser Vorsitzender Lodermeier unsere Interessen nicht mit dem nötigen Nachdruck vertritt. Die Antwort des Amtschef's war: „Haben sie Geduld, Herr Lodermeier hat gute Mitarbeiter“. Eine merkwürdige Aussage, die allerdings nicht weiterhalf.

Bei der nächsten Vorstandsitzung in Steinach, nahm mich Herr Lodermeier zur Seite und sagte mir unmißverständlich: „Sie Herr Schuck, wenn sie etwas gegen mich haben, dann sagen sie mir das in Zukunft selbst“. Fazit: Es hackt eben keine Krähe der anderen ein Auge aus.

Planfeststellung:

Die Flurbereinigungsdirektion hat am 30.09.1983 den von der Teilnehmergeinschaft nach § 41 FlurbG. aufgestellten Plan endlich genehmigt. Danach sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Ausbau von	23,580 km	befestigte Wirtschaftswege
	3,375 km	Wegseitengräben
	5	Furten
	1	Parkplatz
	1	Schlepperwaschplatz
	52,000 km	unbefestigte Wege
	4,650 km	Beseitigung alter Wirtschaftswege

Im wasserwirtschaftlichen Bauentwurf sind vorgesehen:

14,480 km	Gewässerunterhalt
4,950 km	Grabenbau
2,220 km	Gewässernachrollierungen
460 lfd. m	Rohrleitungen und die Auflassung einer Wasserentnahmestelle
3,000 km	Auflassung von Bewässerunggräben
	Sanierung eines Überleitungsbauwerkes
35,4 ha	Dränung
37 Stellen	Beseitigung von Geländehindernissen

Für die Dorferneuerung Nickersfelden sind

1	Bolzplatz
2	Dorf- und Spielplatz
1	Gebäudeabbruch
1	Einfriedung vorgesehen.

Im Rahmen der Grünordnung sind ca. 80 lfd. m Heckenverpflanzungen, der ingenieurbiologische Uferverbau an der Premich und am Schmalwasserbach, 1 Gruppenpflanzung, 1 Brunnenanlage, die Eingrünung von Feldkreuzen und Bildstöcken sowie die Ortsbegrünung und die Sanierung der Dorfllinde in Nickersfelden geplant.